

nach / hieher auff Brixen / der Bischöfliche Sitz
kommen ist. Es solle aber zu Seben zuvor / zwi-
schen dem heiligen Cassiano, und Ingenuino, ein Bi-
schoff / Namens Lucanus, umbs Jahr 424. gewe-
sen seyn / dessen Körper zu Beluno begraben worden.
Von den andern / bis auff besagten Inguinum, ist
keine Gewisheit vorhanden. Er / der H. Ingenui-
nus, oder Genuinus, ist Anno 595. gestorben. Der
80. in der Ordnung / Herz Wilhelm Freyherz von
Welsperg / ist An. 1641. gestorben. Sein Successor
wird vom P. Bucelino, Johannes genant. Der An.
1654. auff dem Reichstag zu Regenspurg / durch
Gesandten erschienen / hat den Namen Antonii.
Der Gal. Guald. Prioratus, nennet ihn Antonium
Crocinum, und sagt / daß er den 10. Nov. Ann. 55.
die Königin auß Schweden / zu Brixen empfangen
habe. Ob er aber noch der Zeit regieret? das ist
mir nicht wissend. Nicht weit von der Stadt ist
ein Closter der regulirten Chorherren S. Augustini,
Neustift / genant.

Bruck / an der Leytha / in Unter- Oesterreich /
Stadt und Schloß / Herrn Grafen von Harrach /
als ein Pfand- Schilling / gehörig.

Bruck / an der Föckla / eine Landsfürstliche
Stadt in Ober- Oesterreich.

Bruck / an der Mur / eine Landsfürstliche
Stadt / und Schloß / in der Steyermark.

Brunn / ein Marktfleck in Unter- Oesterreich /
allda des Herrn Matthiæ Scholken / beeder Rech-
ten Doctoris, hinterlassene Wittib / Frau Cæcilia
Auerin /